



Presseinformation

Pressesprecherin

Iris Kampf

Tel.: 030 202491-32

Fax: 030 202491-50

E-Mail: iris.kampf@ikkev.de

Berlin, 24. Februar 2025

Jürgen Hohnl, Geschäftsführer des IKK e.V., erklärt nach der gestrigen Bundestagswahl:

„Nach der Wahl ist vor der Regierungsbildung. Jetzt müssen die Koalitionsgespräche zügig abgeschlossen werden, damit die neue Bundesregierung zeitnah ins Handeln kommt. Angesichts der drängenden Herausforderungen ist es unerlässlich, dass die politischen Kräfte auf einen raschen Neustart im Gesundheitswesen setzen. Ein ‚Weiter-so‘ darf es nicht mehr geben!

Wir benötigen eine klare politische Agenda, die sich zu den Prinzipien der Selbstverwaltung bekennt und als wesentliche Kernthemen die Versorgungssteuerung sowie die Prävention in den Fokus nimmt. Besonders wichtig ist aber, dass die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) umgehend grundlegend reformiert wird. Das Defizit von über sechs Milliarden Euro im vergangenen Jahr ist ein alarmierendes Zeichen, das die bestehenden, finanziellen Herausforderungen der GKV verdeutlicht und nachhaltige Lösungskonzepte notwendig macht. Denn anstatt die dringend erforderlichen Finanz- und Strukturreformen voranzutreiben, wurden in den letzten Legislaturperioden in verfassungsrechtlich bedenklicher Weise finanzielle Belastungen aus gesamtgesellschaftlichen Aufgaben auf die Kassen und somit auf die Beitragszahlenden – die Versicherten und Arbeitgeber – abgewälzt. Dabei wurde weder die Ausgabenspirale angegangen noch nach einer zielführenden Einnahmenverbreitung gesucht. Das ist nicht tragfähig und kann den sozialen Frieden beeinträchtigen!

Grundlegend gilt: Das Gesundheitswesen, die Sozialversicherung insgesamt, ist nicht nur ein Grundpfeiler unseres sozialen Systems, sondern auch untrennbar mit dem sozialen Frieden und der Stabilität der Demokratie verbunden. Die neue Bundesregierung muss das



Gesundheitssystem jetzt zusammen mit den Selbstverwaltungspartnern zukunftsfähig weiterentwickeln und für alle bezahlbar gestalten.“

Hinweis für die Redaktionen:

Ein hochauflösendes Portraitfoto von Jürgen Hohnl finden Sie hier zum Download:

<https://www.ikkev.de/presse/downloads/>

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Gemeinsame Vertretung der Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Die Innungskrankenkassen stehen für 5,1 Mio. Versicherte.